

Traktanden

- 99 2171 Bildung / Schulliegenschaften Altes Schulhaus**
Beratung und Beschlussfassung Vergabe Vorprojekt Gemeindezentrum
- 100 0120 Allgemeine Verwaltung / Exekutive**
Genehmigung Protokoll Gemeinderatssitzung vom 10. August 2020
- 101 0110 Allgemeine Verwaltung / Gemeindeversammlung**
Festlegung Traktanden für die Gemeindeversammlung vom 16. September 2020
- 102 0120 Allgemeine Verwaltung / Exekutive**
Beratung und Beschlussfassung Traktanden Generalversammlung VSEG (Verband Solothurner Einwohnergemeinden)
- 103 9100 Finanzen und Steuern / allgemeine Gemeindesteuern**
Beratung und Beschlussfassung Finanzplan 2021 – 2025
- 104 3290 Kultur, Sport und Freizeit / Kultur übrige**
Anlassbewilligung Hundeplausch Military vom 11. Oktober 2020
- 105 9100 Finanzen und Steuern / allgemeine Gemeindesteuern**
Beschlussfassung über diverse Steuerabschreibungen – nicht öffentlich
- 106 0120 Allgemeine Verwaltung / Exekutive**
Orientierungen und Diverses

Diese Sitzung fand aufgrund der Platzverhältnisse im Gemeinderatszimmer unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt.

Anwesend	François Sandoz, Gemeindepräsident Claudia Carruzzo Michael Weintke Jeannine Gschwind, Protokoll
Abwesend	Glenn Steiger, Sébastian Hamann, beide entschuldigt
Gäste	Simon Schüpbach, Präsident BuK
Besucher	-
Dauer	18.00 – 20.45 Uhr

99 2171 Bildung / Schulliegenschaften Altes Schulhaus
Beratung und Beschlussfassung Vergabe Vorprojekt Gemeindezentrum

Für die Vergabe Vorprojekt Gemeindezentrum wurden vier Firmen zur Offertstellung eingeladen. Abgabetermin war der 14. August 2020, 11.00 Uhr. Eine Firma hat im Voraus per Mail abgesagt, die restlichen drei Firmen haben rechtzeitig offeriert.

Folgende Angebote wurden gemacht:

Villanova, Basel	per Mail abgesagt
Beck + Oser, Basel	Fr. 24'771.-
Superdraftstudio GmbH, Basel	Fr. 33'925.50
Vischer Architekten AG, Basel	Fr. 60'000.-

Nach Auswertung der drei eingegangenen Angebote hat Beck + Oser in fast allen Kriterien am besten abgeschnitten. Zudem liegen sie als einzige im Budget von Fr. 30'000.-. Die Firma Vischer Architekten AG hat das teuerste Angebot abgegeben. Sie haben sehr gute Referenzen anzubieten, was sich aber auch im Preis widerspiegelt. Bezogen auf die Gestaltung ist es die beste Offerte, mit Fr. 60'000.- aber jenseits unseres Budgets.

Superdraftstudio GmbH hat für Fr. 33'925.50 offeriert, was noch im Rahmen liegen würde. Im Angebot haben sie verschiedene Varianten vorgestellt, wie man das Gemeindeareal nutzen könnte. Zum Teil wurde aber der finanzielle Rahmen nicht berücksichtigt.

Die Firma Beck + Oser hat mit Fr. 24'771.- das kostengünstigste Angebot abgegeben. Im Leistungsbeschrieb sind die Bausumme, die geplante Anzahl an Sitzungen sowie der Stundensatz festgelegt. Als Referenzprojekt haben sie das neue Pfarreizentrum in Hofstetten gewählt, da es viele Ähnlichkeiten zu unserem geplanten Projekt aufweist.

Bezüglich Mehrkosten muss man sich keine Sorgen machen. Beck + Oser haben ein pauschalisiertes Angebot gemacht und sich in der Vergangenheit auch immer an ihre Vorgaben gehalten. Beim Schulhausanbau in Witterswil hat sich gezeigt, dass Beck + Oser sehr nutzerorientiert arbeitet und bei Mehraufwendungen immer direkt Kontakt mit den Bauherren aufgenommen hat.

Für GP Sandoz gibt es eigentlich keinen Grund über die Angebote zu diskutieren. Da nur die Firma Beck + Oser das Budget einhält, liegt es auf der Hand, diese Firma zu wählen, zumal wir schon öfter mit ihnen zusammengearbeitet haben und alles immer gut geklappt hat.

Des Weiteren möchte S. Schüpbach darauf aufmerksam machen, dass man noch über die Mitglieder der künftigen Arbeitsgruppe diskutieren muss. Es sollten ca. 5-8 Personen mitwirken. Die Mitglieder der BuK, ein oder zwei Personen vom Gemeinderat und dann punktuell die Schule / Verwaltung / MUSOL zu einzelnen Sitzungen einladen. GP Sandoz findet dies eine gute Idee und bittet S. Schüpbach, einen Antrag für die nächste Gemeinderatssitzung vorzubereiten.

://: Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, dem Antrag der BuK zu folgen und den Auftrag an die Firma Beck + Oser für Fr. 24'771.- zu vergeben. S. Schüpbach wird die Zu- und Absagen vorbereiten und verschieken. Für die nächste Gemeinderatssitzung soll ein Antrag bezüglich der Mitglieder der Arbeitsgruppe erstellt werden.

Protokollauszug an: Betriebs- und Unterhaltskommission gemeinde-eigener Bauten (BuK)

100 0120

Allgemeine Verwaltung / Exekutive

Genehmigung Protokoll Gemeinderatssitzung vom 10. August 2020

://: Das Protokoll vom 10. August 2020 wird nach einer kleinen Änderung einstimmig genehmigt.

Die Gemeindegemeinschafterin wird gebeten, die entsprechenden Protokollauszüge zur Unterschrift und die Version für die Homepage vorzubereiten.

101 0110 Allgemeine Verwaltung / Gemeindeversammlung
Festlegung Traktanden für die Gemeindeversammlung vom 16. September 2020

Die Gemeindeschreiberin hat die Traktandenliste für die kommende Gemeindeversammlung vom 16. September 2020 entworfen. Folgende Traktanden sollen behandelt werden:

1. Wahl der Stimmzähler
2. Genehmigung des Protokolls der Gemeindeversammlung vom 11. Dezember 2019
3. Jahresrechnung 2019
 - 3.1 Erläuterungen zur Erfolgs- und Investitionsrechnung
 - 3.2 Nachtragskredite
 - 3.3 Revisionsbericht
 - 3.4 Genehmigung Rechnung
4. Nachtragskredite der Erfolgsrechnung 2020?
5. Orientierung Stand Ortsplanungsrevision
6. Verschiedenes

Die Kosten für die Ortsplanungsrevision liegen dieses Jahr bereits bei Fr. 35'000.- (Stand Juni 2020) und werden bis Ende Jahr geschätzt auf ca. Fr. 50'000.- kommen. Im Budget haben wir aber nur Fr. 40'000.- budgetiert, was eine Überschreitung bedeutet. GR Carruzzo erklärt, dass dies in der Kompetenz des Gemeinderates liegt, da der Kredit auch nicht von der Gemeindeversammlung genehmigt wurde.

Da es keine anderen grössere Abweichungen gibt, kann Punkt 4 von der Traktandenliste gestrichen werden.

://: Der Gemeinderat beschliesst einstimmig Punkt 4 von der Traktandenliste zu streichen. Ansonsten ist die Traktandenliste in Ordnung und wird so genehmigt.

Protokollauszug an: Rechnungsprüfungskommission (RPK)

102 0120 Allgemeine Verwaltung / Exekutive
Beratung und Beschlussfassung Traktanden Generalversammlung VSEG
(Verband Solothurner Einwohnergemeinden)

Aufgrund der Corona-Pandemie findet dieses Jahr die VSEG-Generalversammlung auf dem Zirkularweg statt.

Die Mitglieder sind deshalb aufgerufen, den mit den Unterlagen zur Generalversammlung zugestellte Stimmzettel auszufüllen und bis am 28. August 2020 zurückzuschicken.

Zu den Traktanden soll wie folgt abgestimmt werden:

- | | |
|---------------------------------------|------------|
| 1. Traktandenliste 73. GV | Ja |
| 2. Protokoll der 71. GV | Ja |
| 2. Protokoll der a.o. 72. GV | Enthaltung |
| 3. Jahresbericht 2019 | Ja |
| 4. Jahresrechnung 2019 | Enthaltung |
| 5. Budget 2020 | Ja |
| 5. Jahresbeitrag 2021 | Nein |
| 7. Wahl M. Menth in den VSEG-Vorstand | Ja |

Zu den Traktanden ist folgendes zu sagen:

Traktandenliste: keine Bemerkungen

Protokoll 71. GV: keine Bemerkungen

Protokoll 72. GV: Enthaltung, da Bättwil nicht vertreten war

Jahresbericht 2019: keine Bemerkungen

Jahresrechnung 2019: Die Jahresrechnung ist schlecht nachvollziehbar. Die Einnahmen aus der CM-Stelle sind auf verschiedenen Zeilen verteilt und nicht erläutert. Es wird von einem Ertragsüberschuss von ca. Fr. 5'500.- (ohne CM-Auflösung) gesprochen, was nicht stimmt. In Wirklichkeit gab es einen Aufwandüberschuss (ohne Erträge aus der CM-Stelle) von ca. Fr. 102'000.- (operativ).

Budget 2020: Der Ertragsüberschuss wird wohl nicht erreicht. Die Kosten für Büromaterial sind wie im 2019 festgelegt und somit wohl stark unterschätzt.

Jahresbeitrag 2021: Unverändert gegenüber 2020. Eine Reduktion und somit eine schrittweise Rückverteilung des Vermögens aus der CM-Stelle wäre angebracht. Ein Verbandsvermögen von Fr. 330'000.- ist nicht erforderlich. Die Hälfte könnte nach und nach aufgebraucht werden.

Wahl M. Menth: keine Bemerkungen

://: Der Gemeinderat stimmt dem Vorschlag einstimmig zu. J. Gschwind wird gebeten, den Stimmzettel gemäss obigem Entscheid auszufüllen und GP Sandoz zur Unterschrift vorzulegen. Sobald die Unterschrift getätigt ist, soll sie den Stimmzettel an die zuständige Stelle zurückschicken.

103 9100 Finanzen und Steuern / allgemeine Gemeindesteuern
Beratung und Beschlussfassung Finanzplan 2021 – 2025

Laut GR Carruzzo muss der Finanzplan einmal pro Jahr durch den Gemeinderat genehmigt werden. Dies sollte idealerweise vor der Budgetphase sein, welche Ende August / Anfang September beginnt, damit ein Gesamtüberblick vorliegt.

Zu den Investitionen:

Bei den Investitionen hat sich im Vergleich zum letzten Jahr nicht viel verändert. Der Werterhalt vom OZL ist noch mit Fr. 80'000.- vom 2021 bis 2025 geplant.

Für die Sanierung des alten Schulhauses hat man Fr. 1,5 Millionen auf 2021 und 2022 aufgeteilt, das könnte sich aber noch etwas verändern.

Für den Deckbelag / Entwässerung im Zielacker sind Fr. 160'000.- vorgesehen. Im 2021 sind minus Fr. 75'000.- geplant, da dann die Grundeigentümerbeiträge erhoben werden sollen. Für die Einführung von Tempo 30 in der Gemeinde sind im 2021 mit Fr. 60'000.- vorgesehen.

Zu den Spezialfinanzierungen:

Beim Wasser wird im 2020 die zweite Etappe der Wasserleitung Mühlemattstrasse mit Fr. 82'000.- gemacht. Im 2021 sind noch Kosten von ca. Fr. 20'000.- zu erwarten.

Im 2021 hat man Anschlussgebühren (im Wasser und Abwasser) in Höhe von Fr. 30'000.- budgetiert, allerdings ist noch nicht klar, ob diese Einnahmen realistisch sind, da nicht mehr viel gebaut werden kann.

Beim Abwasser sind Fr. 20'000.- für den Eggweg im 2021 geplant. Für die ARA sind im 2020 Fr. 270'000.- vorgesehen und im Folgejahr Fr. 455'000.-. Hier ist noch unklar was zu erwarten ist.

Zu den allgemeinen Vorgaben:

Laut GR Carruzzo ist eine Teuerung des Personals von 0.10 % vorgesehen. GP Sandoz findet das doch sehr tief und schlägt vor, die Teuerung auf 1 % zu ändern, was von den Gemeinderäten bestätigt wird. Bei den Steuereinnahmen plant man einen Anstieg von 1 % im Vergleich zum Vorjahr, was GP Sandoz als sehr optimistisch betrachtet. Er rechnet eher mit weniger Einnahmen. Die Gemeinderäte beschliessen, die 1 % im 2020 und 2021 zu belassen und in den Folgejahren auf 0 % herabzusetzen.

Im Finanzplan ist zudem eine Anhebung des Steuerfusses auf 126 % geplant, was GP Sandoz für realistisch und erforderlich hält.

Der Zinssatz für die Schulden wird im 2023 gesenkt, da dann ein Darlehen der UBS abläuft und somit günstiger refinanziert werden kann.

Bei der Einwohnerentwicklung sind alle einverstanden mit dem Vorschlag. Bis 2025 dürfte sich keine grosse Veränderung ergeben.

://: Der Gemeinderat genehmigt den Finanzplan einstimmig, wünscht aber, dass die Änderungen im Finanzplan wie besprochen vorgenommen werden. Sobald das Budget 2021 genehmigt wurde, kann man die Situation des Steuerfusses nochmals besprechen.

Protokollauszug an: Finanzverwaltung, im Hause
Rechnungsprüfungskommission (RPK)

104 3290 Kultur, Sport und Freizeit / Kultur übrige
Anlassbewilligung Hundeplausch Military vom 11. Oktober 2020

Am 17. August 2020 hat Frau S. Kessler vom Hundesport Tunnel-Flitzer / Hundeschule Markstall ein Gesuch für einen Hundeplausch Military, welcher am 11. Oktober 2020 zwischen 08.00 und 19.00 Uhr bei der Hundeschule Markstall und beim unteren Eggweg stattfinden soll, eingereicht. Der untere Eggweg wird als Laufstrecke genutzt, der öffentliche Durchgang (Weg) wird allerdings nicht beeinträchtigt. GR Weintke hat das Gesuch geprüft und für gut befunden. Da es auch eine Verpflegung geben wird, ist ein Schutzkonzept aufgrund von Corona zwingend notwendig. Dies hat GR Weintke per Mail erhalten und es für gut befunden. Die Nachverfolgung der anwesenden Personen ist gewährleistet, da es ein interner Vereinsanlass ist und keine Zuschauer ausserhalb des Vereins kommen dürfen.

://: Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, dass Frau S. Kessler die Bewilligung für den Hundeplausch Military vom 11. Oktober 2020 erteilt werden kann. Für die Bewilligung werden gemäss gültigem Reglement Fr. 50.- in Rechnung gestellt.

Verfügung an: S. Kessler, Germanenweg 3, 4132 Muttenz

Kopie an: Polizeiposten, 4115 Mariastein
Polizei Kanton Solothurn, Sicherheitsabteilung, Verkehrstechnik, 4702 Oensingen
Technischer Dienst, im Hause
Finanzbuchhaltung, im Hause
Feuerwehrverbund Egg

105 0120 Allgemeine Verwaltung / Exekutive
Orientierungen und Diverses

Spitex

Am 12. August hat in Rodersdorf eine Spitex-Besprechung stattgefunden. GP Sandoz hat bereits an der letzten Sitzung darüber informiert. Er war der einzige, der die Kostenentwicklung als kritisch betrachtet. Da jedoch die geplante Angleichung der Pensionskassenbedingungen nicht wie vorgesehen in einem Schritt erfolgen kann, wird sich unsere Forderung nach einer Etappierung der Anpassungen automatisch erfüllen. Die Kostensteigerung dürfte also einiges tiefer als die geplanten 15 % liegen.

Gemeindeingenieurvertrag

GP Sandoz informiert, dass die Ausschreibungsunterlagen für den Gemeindeingenieurvertrag und die Bauverwaltung fertiggestellt wurden. Diese werden noch durch die Werk- und Umweltkommission (WeKo) sowie die Baukommission (BauKo) abschliessend geprüft und die einzuladenden Ingenieurbüros festgelegt. Anschliessend können die Submissionen durchgeführt werden. Ziel ist es, die Ausschreibungen Ende nächster Woche rauszulassen.

Sozialregion

Das Budget der Sozialregion wurde in der Steuerungsgruppe besprochen. Es wird eine Erhöhung der Pensen um eine 100 %-Stelle vorgesehen, da damit gerechnet wird, dass es einen grossen Anstieg von Sozialhilfefällen in der nächsten Zeit aufgrund der Corona-Pandemie geben wird. GP Sandoz findet es zwar ein bisschen voreilig, kann aber mit dieser vorsichtigen Budgetierung leben. Nicht nachvollziehbar ist jedoch, dass der Kanton diese Stellen-Aufstockung empfiehlt, selber aber eine Ansteigerung der Kosten im Bereich der Sozialhilfekosten für 2021 nicht vorsieht, was nicht konsequent ist. Die Sozialregion schlägt vor, die Sozialhilfekosten trotzdem höher zu budgetieren. Wenn die Kosten dann doch tiefer ausfallen ist das auch positiv.

Asylkonzept

Laut GP Sandoz haben bisher sieben Gemeinden dem Asylkonzept zugestimmt, vier Gemeinden haben noch keine Antwort gegeben. Die Gemeinde Hofstetten-Flüh stellt als einzige Gemeinde die Aufteilung der Dossierpauschale in Frage. Da es ein Mehrheitsentscheid geben wird, wird das Konzept bestimmt angenommen.

Ortsansässige Brauerei sucht geeignete Liegenschaft zum Expandieren

GR Weintke informiert die Gemeinderäte über eine Anfrage der Firma Landskroner Bräu GmbH, die eine Liegenschaft für ihre Expansion sucht. Die Firma betreibt eine Brauerei, die in Witterswil gestartet hat und nun seit längerem in Hofstetten ansässig ist. Da ihr Unternehmen sehr erfolgreich ist, möchten sie nun ihre Produktionsanlage im Leimental vergrössern und sind deshalb auf der Suche nach einer geeigneten Liegenschaft. Gesucht wird ein grosses Industriegebäude (ab ca. 600 m²) mit hohen Räumen und grosser Bodenbelastbarkeit. GP Sandoz schlägt vor, sie sollen mit der Müller Maschinen AG Kontakt aufnehmen. Ob es dort geeignete Räumlichkeiten gibt weiss er nicht, aber er sieht keine andere Möglichkeit in Bättwil. GR Carruzzo wird sich noch weiter umhören und gibt der Firma dann Bescheid wo sie sich überall melden könnten. Es wäre toll, wenn so ein junges und erfolgreiches Unternehmen in Bättwil einen Platz finden würde.

Familien-Picknick

GR Carruzzo informiert über den Anlass „Familien-Picknick“, welcher am 23. August 2020 stattgefunden hat. Durch den ganzen Tag verteilt waren um die 50-60 Personen dabei. Vom Alter her war es sehr durchmisch, es sind viele Familien aber auch ältere Personen gekommen. Es hatte genug Platz für alle, sodass der Abstand immer eingehalten werden konnte. Auch wurde eine Liste aller Teilnehmenden geführt, im Falle dass es eine Ansteckung geben

sollte. Fazit: Es war ein toller Anlass der von der Bevölkerung geschätzt und gut genutzt wurde.

Elternabend Kindergarten

J. Gschwind informiert, dass der Kindergarten am Dienstag, 1. September 2020, am Abend einen Elternabend durchführt. Die Kindergartenlehrerin, N. Durscher, hat bei der Verwaltung angefragt, ob sie aus Platzgründen das Foyer der Gemeindeverwaltung nutzen darf. Da kein anderer Anlass an diesem Abend stattfindet, hat man dem Kindergarten erlaubt das Foyer zu nutzen. Sollte das Wetter gut sein, werden sie den Elternabend draussen in der Arena durchführen. Einen Schlüssel für die Eingangstüre kann Frau Durscher am Montag, 31. August 2020, auf der Gemeindeverwaltung beziehen.

Der Präsident:

Die Protokollführerin:

F. Sandoz

J. Gschwind